Mit Ihro Churfürstl. Durchlaucht
gnädigst ertheiltem Privilegio.

Gülich und Bergische wöchentliche Nachrichten.

Dienstag, den 16ten August 1785.
Nro. 33.

Geistliche Beförderungen.

I. Herr Peter Jakob Krügten Canonicus zu Xanten, und Herr Ernst Gerhard Koch Pastor zu Niederberg Amts Nideggen sind mit dem landesfürstlichen Plazet begnädiget worden.

Amts Beförderungen.

II. Se. Churfürstl. Durchl. haben den Churcölnischen Kämmerer und gewesenen Hauptmann unter dem General von Rodenhausischen Infanterie Regimente Freiherrn von Pfeil zum wirklichen Gülich- und Bergischen adlichen Geheimen Rath und Weeg Commissar — sodan die Juris practicos Herrn Adam Martin und Joseph Pampus in die Zahl hiesiger Lehrer der Rechts-Wissenschaften gnädigst aufgenommen.

Auszulehnendes Geld.

III. Bei der Oberkellnerey dahier ist ein Exjesuitisches Capital von 200 Rthlr. zu 4 Procent jährlichs gegen ein hinlängliches in Gründen bestehendes gerichtliches Unterpfand zu haben. Sign. Düsseldorf den 6. August 1785.

Baumeister, Oberkellner.

Edictal Ladungen.

IV. Amt Millen. Da sichere Maria Catharina Elsers aus Birgden hiesiger Amts Millen gebürtig, welche zu Stralen im Amt Heinsberg verheyrathet, großen Verdacht auf sich geladen, daß sie einen von einen fremden Harschneider empfangenen und von ihr zur Welt gebrachten Ehebastardt ermordet, und sich auf flüchtigen Fuetz gestellet hat, ohne daß dieselbe, obschon ihr ein gnädigst freyes Geleyd ertheilet worden, sich bisheran sistiret hat, noch ihr bisherigen Aufenthalt auszukundschaften gewesen ist, als wird vorgemelte Maria Catharina Elsers andurch edictaliter vorgeladen, um auf Montag den 5ten nächstkünftigen Monats Septembris, Nachmittags 2 Uhren, welcher Terminus derselbe peremptorie hiemit vorbestimmt wird, zu Gangelt in dasiger

Amtsstube sub isto præjudicio zu erscheinen, und auf die ihr alsdann vorgehalten werdenden Fragstücker coram Protocollo zu antworten, daß in Ausbleibungsfall das rechtliche gegen ihr verfüget werden solle. Sign. Gangelt den 1ten August 1785.

Kraft gnädigsten Befehls.

Schmitz, In Fidem Bretdkopf, Grschbr.

V. Amt Steinbach. Da sicherer Bergknab Johann Jung aus dem Herzogthum Westphalen bürtig, nach einer auf öffentlichen Straße an Wilhelmen König vor zwei Jahren vollbracht haben sollenden starken Blutrüstung aus hiesigem Amt, ohne die hierüber angefangene Inquisition auszuwarten, und ohne daß man dessen nachherigen eigentlichen Aufenthalts Ort habe in Erfahr bringen können, entwichen;

Als solle, damitten wider diesen Inculpatum mit allenfalsigen Confrontation vorgeschritten, und die Sache nach ihrer Arth behörend inquisitorie ausgeführt werden möge, derselbe binnen sechs Wochen Zeit à dato, welche ihm pro primo, secundo & tertio Termino peremptorié vorbestimmt werden, und zwarn längstens auf Donnerstag den ersten September dahier auf dem Gerichtshauß coram Protocollo erscheinen, in nicht Erscheinungsfalle aber in Contumatiam wider selbigen was Rechtens erkannt werden. Sign. Lindlar den 20ten Juli 1785.

Kraft gnädigsten Befehls.

Court, Mappius, Grschbr.

VI. Linnich. Nachdem zur Sachen Fisci wider Eheleute Schroer Eingesessene dahier leztgemelte bei Anbegin der Inquisition enewichen, so werden dieselbe unter gnädigst landesfürstlicher Zusicherung des freien Geleids inner halb zwölf wochiger Zeit Frist peremptorisch zu dahiesigen Fiscalischen Protocoll bei Strafe des Beschlusses in Sachen abgeladen, welches Gerichtsbott gewöhnlicher massen verkünden, und ad Valvas anheften fort wie geschehen dociren soll. Linnich den 30ten Juli 1785.

Kraft gnädigsten Auftrags.

C. W. Daniels.

Gerichtlicher Verkauf

VII. Amt Sittard. Gleichwie das dahier in der Stadt Sittard und zwarn in der Limbrichterstraß neben Erbgenahmen Schutgens gelegenes, sowohl zum Handel als zur Wirthschaft bequämes Haus und Zubehör des Gerichtsscheffen Wilhelmen Reubsaet, welches von Gerichtsscheffen und Werksverständigen auf 1000 Rtr. edictmäßig taxiret, unter heutigem zum Verkauf zwarn ausgestellt worden, darzu aber keine Käufer erschienen seynd, vermuthlich weil gemelter Scheffen Reubsaet sotanes Haus vorher unter der Hand verkauft, und also veranlaßt hat, daß die zu solchem Hause Lusthabende vielleicht in der

Meinung, daß der Verkauf nicht vor sich gehen würde, in Termino ausgeblieben seyn, indeßen der von gemelten Scheffen Reubsaet unter der Hand getane Verkauf nicht zu Stande gebragt worden, so wird novus Terminus um sotanes Haus dem Mehristbietenden zu verkauffen, auf Donnerstag den 25ten nächstkünftigen Monats August Nachmittags 2 Uhr in dahisiger Amtsstube anberaumt, und können die darzu Lusthabende das Haus und Zubehör vorher in Augenschein nehmen, und die Kaufbedingnißen in Termino vernehmen. Sign. Sittard den 28ten July 1785.

In Fidem Protocolli Judicialis Stoffens, Grschbr.

Freiwillige Verkäuf.

VIII. Erbgenahmen der Frau Wittib de Prée in Cöln sind entschloßen ihres zu Röhndorf Kirspels Honneff Amts Lewenberg gelegenes Weingarts-Guth, bestehend in einem Halfens Haus, zwei Morgen, 6 Ruthen, 1 Fuß Weingarten, anderthalb Viertel 7 Ruthen, 6 Fuß Land, und 2750 Weingarthsrahmen steurbahrer Qualität, am Mitwoch den 31ten dieses, Nachmittags zwey Uhren zu Röhndorf in des Scheffen Proff Haus dem Mehristbietenden aus freyer Hand Stuckweiß, oder in Massâ auszusetzen, welches denen Kauflüstigen andurch kund gemacht wird. Cöln den 12ten August 1785.

IX. Zu Wassenberg wohnhafter Scheffen Walbers ist aus freyer Hand gesinnet sein zu Birgelen an der Landstraßen nahe bey Wassenberg gelegenes Haus, Scheur, vier große Stallungen, Baumgarten, und von beyden Seiten des Hauses einen schönen Garten für tausend Reichsthaler gangbaren Mänzen zu verkauffen, so aber sehr ansehentlich und dienlich ist für eine Ausspannung oder Herberg, auch für darinnen einen Groshandel, oder Fabrik zu betreiben; darzu kann auch 13 Morgen Länderei, 1½ Morgen Weid, 2 Viertel Schlagholz aufm Schlagbusch, so aufs anderte Jahr gehauen wird, sodann ein Latzen Broichsgen gekauft werden, gleichfals für tausend Rlr. also zusammen für zweytausend Rlr. worzu sich alle Lusttragende inner 3 ad 4 Wochen längstens (entweder das Hauß, wie obgemelt allein, oder mit der Länderey zu kaufen) beym Scheffen Walbers binnen Wassenberg anmelden können. Wassenberg den 12ten August 1785. F. H. Walbers.

X. Mitwoch den 24ten August, Nachmittags um 2 Uhr, solle das in Oberbilk gelegene, denen Geschwistern Mauls zuständige, so genannten Hütten Gütgen bestehend in Hauß, Hof, Stallung, Garten und Baumgarten, mit der dazu gehörigen Länderei zu Bilk beim Joseph Gilles Parcellenweiß verkauft werden, nemlichen Tags wird auch 5 Viertel und respective 1 Viertel Gewalt Holz, auf Bilker Gemarke daselbst versteigt werden, die desfalsige Kaufbedingnissen sind beim unterschriebenem Notario einzusehen.

M. Heckeren, Notaire.

XI. Die Erbgenahmen der abgelebten Eheleuten Cremer sind willens,

ihr vorm Flingerthor gelegenes, mit einer Seite an Herrn Hofkammerrath Windscheids Garten, mit der anderen Seite an Burgwinkels Land anschiessende Hauß und Garten, zusammen 82 Ruthen anhaltend, sodann ein drei Viertel Morgen anhaltendes Stück Garten Land, den 17ten dieses, Nachmittags 2 Uhr, in dem sogenannten Ludwigs Garten bei Wittib Reuthers öffentlich an den Meistbietenden zu verkaufen. Die desfalsige Bedingnissen können bei unterschriebenem Notario eingesehen werden. Düsseldorf den 6. August 1785.

M. Heckeren, Notaire.

Postwagens Nachricht.

XII. Einem geehrten Publiko dienet zur Nachricht: daß anjezo der von Düsseldorf über Münster nach Hannover, Braunschweig, Bremen und Hamburg zweymal wochentlich abgehender Postwagen beydemal, statt sonst nur einmal in der Woche, auf den nach oben bemeldeten Oerter aus Osnabrück abgehenden Postwagen dergestalten correspondire, daß vor Ankunft des Münsterischen Postwagens, jener aus Osnabrück nicht abgefertiget werde.

Chur Cöll. Hochfürstlich. Münsterisches Postamt in Düsseldorf.

Verpfachtungen.

XIII. Ein vorm Ratingerthor in der Derendorfferstraß gelegener, mit allen Gemüßen, und schönen Obstbäumen, wie auch neu erbautem Sommerhauß versehenen Garten stehet zu verpfachten, und die Conditionen bei Wittib des verlebten Hofkammer Expeditoren Gross zu vernehmen.

XIV. Ein freiadliches Guth, in der Gegend Euskirchen gelegen, mit neu erbautem Halfmanns Hauß, geraumigen Scheur, und Stallungen, sechs Pferd zum Ackerbau, und angehörigem Zehenden erfordrend stehet am 4ten October nächstkünftig auf zwölf steete Peter Stuhlfeyr 1786 anfangende Jahren bei Unterschriebenem zu pfachten, bei welchem auch vor, oder an bestimtem Tage die billige Bedingnüßen eingesehen werden können. Münstereiffel den 4ten August 1785.

Nuß, Amtsvr.

Vermischte Nachrichten.

XV. Haubtstadt Düsseldorf. Das hiesige Frankfurter Marktschif wird den 26ten dieses Monats August ohne mindiste Fehl abfahren, allen Kauf- und Handelsleuten mache ich solches andurch bekannt, mit freundlichem Ersuchen, diejenige Waaren, welche sie willens sind, dorthin zu senden, längstens den 25. August Abends hier an das Schif zu besorgen, wogegen ich solche Montags in der Geleits Woche in Frankfurth richtig abzuliefern verspreche.

Joh. Henrich Heubes, Frankfurter Meßschiffer.

XVI. Caspar Zumbroich, Sattler von Profeßion, hat sich auf die Gemarken häuslich niedergelassen, wohnet in dem Hauß des Kaufhändlern Chustoß in den Dörnen. Er empfehlet sich einem geehrten Publiko zu allerhand Gattung von Sattler-Arbeit nach der neuesten Mode, und vortheilhaftesten

Gebrauch, wie auch zum tapeziren, Matrassen verfertigen, Decken steppen, ꝛc. für möglichst billige Preisen.

XVII. Ein Rechtsgelehrter, und vieljähriger Advokat aus Oberteutschland, welcher gegen fünf Jahre in Frankreich und Mümpelgardt zugebracht, um nach seiner damaligen Bestimmung die französische Proceß-Art und Pratique bey den Parlamentern zu erlernen; wünschte sich alhier in Düsseldorf etabliren zu können, und zu solchem Ende Gelegenheit zu finden, jungen Leuten beiderley Geschlechts, sowohl in der französischen Sprache als auch in der Erd-Beschreibung nach all ihren Theilen, und mit der allgemeinen Welt-Geschichte verknüpt, Unterricht geben zu können. Derselbe ist im alten Caffeehauß zu erfragen.

XVIII. Es stehet ein daurhafte mit vielen Eisenwerk versehene eicherne Drehe Bank zu verkauffen, Weinzäpfer Flecken in Gerresheim gibt Nachricht.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 6ten August, Herr Schulteis Schwaben v. Siegburg, im Bönnischenh. Hessischer Lieutenant Herr Suchting, Kaufl. Falkenburg, Mühlenbeck v. M. an der Ruhr, Schlickum, van Rath v. Elberfeld, im Englischenhof, Gerbach v. Bonn, im schwarzen Pferd.

Den 7ten, S. T. Russischer General Fürst Gallizi, im Hof von Holland, Herr von Bremen v. Lück, Hasnep v. Aachen, im Antonio, Herr Hofkammerrath Dietz, Kaiserl. Proviant Commissarius Herr Heuth, Kaufl. Molte aus Holland, Rappart v. Herle, im 2brückerhof, 2 Kaufl. Willems v. Mörs, Benck v. Cöln, Mandendon v. Creifeld, im Englischenhof, 2 Kaufl. Schuckard v. Elberfeld, im golden Anker.

Den 8ten, Lotterie Inspector Dauffenbach v. Mannheim, im Raben, Herr von Ingenfeld, im 2brückerhof, Herr Doctor Langerbein, van den Berg v. Heinsberg, Kaufl. Eickhorn, Pieres v. Sohlingen, Renecke v. Cöln, im Englischenhof, Bembra v. Elberfeld, im golden Anker, Stolte, Weller, im Bönnischenhof, van den Teunen aus Holland, im schwarzen Pferd.

Den 9ten, Kaufl. Morell v. Essen, im schwarzen Pferd, Engels v. Wassenberg, im Bönnischenhof, Steiner, Balli aus Holland, im Mainzerhof, Orts v. Aachen, Bemberg, Rappart v. Cöln, im 2brückerhof, Ort v. Monjoye, Habernickel v. Elberfeld, im golden Anker, Schultes v. Cleve, Braus v. Gemarke, Berghof v. Ham, im Englischenhof, Brickes v. Münster, Siebel v. Unna, im Weinberg.

Den 10ten, 2 Geistliche Urbanus und Poncianus v. Münster, im Kaiserl. Posthaus, Herr Graf von Malsan, Herr Graf von Löwen, Herr Baron Nodiä, im Hof von Holland, Herr Pastor Wolter v. Venlo, Kaufl. Dechen v. Maynz, Schultes v. Cleve, van Aahlen, van Houtum aus Holland, im Englischenhof, Kemnar v. Gemark, im Mainzerhof, Dehler v. Urdingen, im schwarzen Pferd, Herr Pastor Otterbein, im 2brückerhof.

Den 11ten, Herr Probst von Brackefeld, Herr Canonicus Zeilen aus Westphalen, im Antonio, Beche, Kammer Virtuos v. Münster, Weguille v. Cöln,

Chanquinet 3 Brüder Mons aus Holland, im 2brückerhof, Kaufl. Altorf, Webell, Sponte aus Braband, im Englischenhof, Scheibler v. Monjoye, im golden Anker, 2 Geistliche Joest, Lemberg v. Trier, im schwarzen Pferd.

Den 12 Schulteis Knaden v. Maubach, im golden Anker, Kaufl. Falk, im Raben, Stirk v. Bonn, im Bönnischenhof, Graf v. Aachen, Emster aus Holland, im Englischenhof, Holländische Lieutenants Herr Nolden, Herr von Batist, im Mainzerhof.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und abgefahrne fort angekommene Schiffe.

Den 7ten August, Caspar Martin Steffen von Cöln nach Holland mit oberländ. Waaren, Frans van Zanten v. M. am Rhein nach Holland mit Taubholz.

Den 8ten, Christoffel Knappers aus Holland nach Cöln mit holländ. Waar.

Den 9ten, Frans Baumerich von Cöln nach Holland mit oberländ. Waar.

Den 10ten, Frans Paßmann, Wilhelm Dubbelgarthen, Henrich Jakob Claesen der jüngere aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren, Jan van Walzen von Cöln nach Holland mit oberländ. Waaren.

Den 11ten, N. Döllß Holzfloße nach Dorth, Anton Penn, Henrich Bergholt, nach Holland, Wilhelm van Walzen nach dem Clevischen insgesamt von Cöln mit oberländ. Waaren.

Den 12ten, Die Haagische Societät nach Dorth mit einer Holzfloße, Wittwe Evers aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren.

Getaufte.

Catholische. Den 7. August, Heinrich Egid Johann Sohn des Johann Heinrich Schäfer, und Sibil Gertrud Schopen. —— Johann Simon Joseph Sohn des Joseph Diderich, und Anna Maria Schmitz.

Den 8ten, Anna Elisabeth Christin Josepha Tochter des Heinrich Hermann und Christin Mors. —— Maria Christin Wilhelmin Tochter des Joseph Engel, und Christin Krebs.

Den 10ten, Hermann Joseph Maria Christian Sohn des Friderich Blum, und Anna Catharin Hansen.

Den 11ten, Johann Joseph Hubert Maria Sohn des Wilhelm Habes, und Anna Christin Clara Hegdorn. —— Christina Josepha Friderica Tochter des Friderich Adrian Brauer, und Catharin Elisabeth Meiers.

Reformirte. Den 7. August, Wilhelmina Catharina Tochter des Kaufmanns Peter Carl Henk, und Johanna Elisabeth Flügel.

Verehlichte.

Catholische. Den 9. August, Gerhard Klein, mit Anna Muhlers, Wittib Krahn.

Beerdigte.

Catholische. Den 9ten August, Petronella Gertrudis Tochter des Metzgermeister Käuffer, alt 5 Jahr 5 Monat. — Hr. Joannes Conradus Groß, Ehemann, Hofkammer Expeditor, alt 57 Jahr.

Den 10ten, Joannes Müller, Porte Chaisen-Träger, alt 46 Jahr.

Den 11ten, Christina Clara Tochter des Pliestergesell Nicolaus Straffer, alt 9 Jahr 9 Monat 7 Täg.

Den 12ten, Carolus Wilhelmus Bernardus Maria Sohn des Kaufhändler Jakob Lasanör, alt 4 Monat 11 Täg. — Theodorus Sohn des Fuhrmann Anton Mönchhof, alt 9 Täg.

Den 14ten, Philipp Jakob Sohn des Brauer Joannes Joseph Müller, alt 5 Jahr 5 Monat 20 Täg.

Lutherische. Den 12. August, Fridrich Heinrich Hoffmann, Kaufmann, alt 67 Jahr 8 Monat.

Politische Nachrichten.

Berlin den 8. August.

Die Kavallerieregimenter in Schlesien haben schon die Kantonnirungsquartire bezogen. Am 16ten dieses rückt die ganze Armee in das große Lager bei Strehlen, 4 Meilen von Breslau. Die Truppen manövriren erst einige Tage vor dem Herrn Generalinspektor, und nachhero noch 4 Tage vor Se. Maj. dem Könige, Höchstwelche am 16ten dahin abreisen; am nämlichen Tage bis nach Crossen gehen; am 17ten nach Glogau und Goldberg, von da aber bis Hirschberg, und dann weiter nach Schweidnitz; am 19ten nach Silberberg und Glaz bis Nimptsch; am 20sten ins Lager; am 24sten, nach Endigung der Manövres, die gewöhnliche Reise durch Schlesien machen, sodann am 29sten über Grüneberg zu Potsdam wieder einzutreffen gedenken. — Zu Berlin dauern die Konferenzen zwischen den königl. Ministern und dem kuhrhannöverischen, Herrn von Beulwitz, fast täglich von 9 Uhr Morgens bis Mittag, und der kuhrsächsische Minister soll zuweilen dazu entboten worden seyn. Es heißt der Herr Baron von Beulwitz stehe auf seiner Abreise; dagegen wird mit ehestem ein Hessen-Cassel'scher Minister allhier erwartet. Man versichert aufs neue, daß ein Vertrag zwischen einigen Reichsfürsten bereits unterzeichnet sey.

Vermischte Neuigkeiten.

Am 29. July äusserte sich bei Wien ein sogenannter Wolkenbruch, welcher die Alsterbach, Wien, Maar, Dorn, so schnell und stark mit Wasser angefüllet, daß durch deren Austretten über die Ufer, grosser Schaden entstanden. In einigen Dörferen sind ganze Reihen Häuser unter anderen mit weggeschwemmet worden; 200 Menschen und viel Viehe sind dabei umgekommen; nichts hat der Wuth des Wassers widerstehen können; Wien selbst hat davon beträchtlichen Schaden erlitten, weilen unvermuthet und in einer ungewöhnlichen Zeit, die Ueberschwemmung, Keller und Kaufmanns Magazins mit Wasser hoch angefüllet hat. — Den 4. August haben Se. Churfürstl. Durchlaucht unser gnädigster Landesvater das Lustschloß Nymphenburg, als die gewöhnliche Sommer Residenz, bezogen. — In Aachen hat sich eine Gesellschaft rottirt, um dem Herzog von Braunschweig seine Briefschaften mit List, oder mit Gewalt wegzunehmen; dieses Vorhaben ist noch zeitlich entdeckt, und einige davon gefänglich eingezogen worden; Man sagt es seyen meistens Offizier vom Holländisch-Salmischen Regiment. — In Utrecht sind die Bürger mit dem Magistrat noch nicht einig, die Sache könnte verhaste Folgen haben. — Den 10. August reiseten Se. Churfürstl. Durchlaucht von Cöln in Begleitung Höchstdero Oberstallmeister Freiherrn von Forstmeister, von Bonn über Cöln nach Sohlingen, besahen daselbst die Fabricken, und reiseten weiter nach Elberfeld, nahmen daselbst auch die vielen Fabricken in Höchsten Augenschein, übernachteten alda, und verfügten Sich anderten Morgens nach gehörter H. Meß, in das dasige berühmte Gesellschaftshauß der Kaufleute, nahmen daselbst das Frühstück ein, bewunderten die vortrefliche Einrichtung, und bezeigten über alles, so wie auch über die Fabricken gnädigsten Wohlgefallen, und setzten sodann die Reise über Schwelm, Iserlohn, weiter bis nacher Arensberg fort.

Wechsel = Cours.

Elberfeld, den 13. August. 1785. In Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$. *Amsterdam Corent* 62 *Paris, Lyon* 89. *Bordeaux nantes* 88$\frac{1}{3}$ *Rotterdam, Dort*, 61$\frac{3}{4}$ *Hamburg, Bremen, in Louis d'Or* a 5 121. *Frfurt. alpary.*

Cöln, den 22. Juni. 1785. in Cronenthlr. zu 8 Kopfstück *Amsterdam* k. S. 158 2sm 157 *Rotterdam*, 157$\frac{3}{4}$. 2sm 156$\frac{3}{4}$. *Ffurth.* 99$\frac{3}{4}$ a $\frac{7}{8}$. *Bordeaux*, 86$\frac{1}{2}$. *Paris*, 86$\frac{1}{2}$. a $\frac{5}{8}$ *Wien*, 102.

Fleisch = Tax. das Pfund.

Für den Monat May.	stbr.	hlr.
Bestes von Ochsen - - -	4	8
Gemeines von Ochsen - -	4	
Bestes von Kuhe - - -	4	
Ordinaires - - - - -	3	8
Bestes von Kalb - - -	3	
Gemeines von Kalb - -	2	8
Bestes von Hammel - -	4	
Ordinaires - - - - -		
Nierenfett - - - - -	8	
Zum schmelzen brauchbar Fett	6	

Brod = Tax.

	Pf.	lotb	stb.	hl.
Schwarz - - -	7		6	
Weiß - -		6		8
Rundes Brödchen -		5$\frac{1}{2}$		8
Ein Röggelgen -		7$\frac{1}{2}$		8

Früchten = Preiß, von nachfolgenden Orten.

Frucht = Preisen.	Waitzen.		Roggen.		Gersten.		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Das Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	6	48	4	28	4	10	3	18	3	24	12	45	—	—
Deuren.	6	24	4	6	3	56	3	10	3	24	15	—	—	—
Gülich.	5	50	3	60	3	30	2	70	—	—	—	—	—	—
Eschweiler.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln.	5	8	3	16	2	56	2	16	—	—	—	—	—	—
Neuß.	6	10	3	40	3	40	2	20	2	70	15	—	—	—
Düsseldorf.	6	10	3	60	3	70	2	40	3	—	—	—	4	—
Elberfeld.	8		5		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rülh. am Rhein.	5	68	3	40	3	56	2	32						

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt, und ausgegeben bey Steuerkanzlisten Zehnpfenning, in Düsseldorf.